

# PRESSEMITTEILUNG



Naturland und PROVIEH zur Vorstellung der staatlichen Tierwohlkennzeichnung

## Klößners Mogelpackung für Tierwohl in der Nische

06.02.2019

**Gräfelfing/Kiel – Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner hat am Mittwoch in Berlin die neue staatliche Tierwohlkennzeichnung vorgestellt. Der Öko-Verband Naturland und die Tierschutzorganisation PROVIEH kritisieren den Vorschlag für eine freiwillige Kennzeichnung als Mogelpackung. „Das ist ein Vorschlag für Tierwohl in der Nische, der keine nennenswerten Verbesserungen für die Tiere bringt und den Verbrauchern beim Einkauf nicht weiterhilft“, sind sich Naturland Präsident Hubert Heigl und Angela Dinter von PROVIEH e.V. in ihrer Kritik einig.**

„Statt einer freiwilligen Tierwohlkennzeichnung, benötigen wir eine verpflichtende und klare Kennzeichnung der Haltungsform, wie wir sie heute schon bei den Eiern haben. Die Verbraucher erwarten zu Recht mehr Transparenz und wollen nicht durch komplexe und intransparente Kriterien verunsichert werden.“ sagte Angela Dinter, Fachreferentin für Schweinehaltung bei PROVIEH e.V.

„Während die Bundesregierung jahrelang über ihr Tierwohllabel debattiert hat, haben die Handelsketten schon längst ihr eigenes Kennzeichnungssystem etabliert. Damit ist jetzt das Chaos für Verbraucher und Landwirte perfekt“, fügte der Öko-Schweinehalter und Naturland Präsident Hubert Heigl hinzu.

### Eine Tierwohlkennzeichnung muss echte Transparenz schaffen

Vor allem zwei Aspekte am Vorschlag der Ministerin sind aus Sicht von Öko-Landbau und Tierschutz problematisch: Zum einen wird das nicht verpflichtende Label ohnehin nur einen Bruchteil der in Deutschland gehaltenen Tiere erreichen. Und darüber hinaus ist keine eigene Öko-Stufe vorgesehen, obwohl Öko den höchsten gesetzlichen definierten Standard in der Tierhaltung darstellt. Auch haben die Bundesländer eine eigene Öko-Stufe gefordert.

Zudem geht der Vorschlag von Bundesministerin Klöckner kaum über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinaus. So bringen die zunächst nur für die Schweinehaltung geltenden Kriterien in der Einstiegstufe kaum Verbesserung für die Tiere.

### Ansprechpersonen:

#### Naturland e.V.

Markus Fadl, Pressesprecher  
Tel.: 089/ 89 80 82-31  
Email: [m.fadl@naturland.de](mailto:m.fadl@naturland.de)

#### PROVIEH e.V.

Angela Dinter, Fachreferentin  
Tel.: 0170/48 75 75 4  
Email: [dinter@provieh.de](mailto:dinter@provieh.de)

**Naturland Presse Info** | Zeichen: ca.2.100 | Verantwortlich:

Steffen Reese | Naturland – Verband für ökologischen Landbau e.V. | Kleinhaderner Weg 1 | 82166 Gräfelfing | Tel.: 089-898082-31 | [naturland@naturland.de](mailto:naturland@naturland.de) | [www.naturland.de](http://www.naturland.de)